

## Tischtenniserfolg: Meister in der Regionalklasse

Nach der Meisterschaft 2013 in der Schülerinnen-Regionalklasse stiegen unsere Mädels in die Mädchen-Regionalklasse auf, wo auch ältere, erfahrenere Spielerinnen auf sie warteten. Der Start in der neu formierten Mannschaft lief überraschend gut.



u.l.: Fabia Gisder, Kristina Groth, Louise Lütgen, Kimberly Schmidt

Nach der Niederlage gegen eine deutlich tiefer platzierte Mannschaft sah es zunächst nicht nach dem mittlerweile angestrebten zweiten Tabellenplatz aus. Nur ein Sieg gegen die bis dahin ungeschlagene Mannschaft von Eilbeck/WTB 61 konnte diese Chancen wahren. Unglaublich, dass dann dieser Sieg gegen die in Stammbesetzung angetretene Mannschaft auch gelang. Das Spiel war ein wahrer Krimi und bis zu den Abschlussdoppeln völlig offen. Nach einem klaren Erfolg des Doppels Kristina Groth/ Fabia Gisder lag alles in den Händen des Doppels Louise Lütgen/ Kimberly Schmidt. Mit der nötigen Ruhe und Geduld gelang dann den beiden der knappe Sieg im 4. Satz. Durchatmen und viel Applaus gab es nach Kimberlys Vorbereitung und Louises Big-Point zum 12:10 und damit zum Mannschaftssieg!

Wegen eines parallelen Spiels unserer 2. Mädchenmannschaft und wegen des Fehlens von Kristina drohte aber noch eine Niederlage in Unterbesetzung. Die 2. Mannschaft erkannte die Bredouille, ließ Laura von Trzebiatowski für die 1. Mannschaft Ersatz spielen und spielte selbst in Unterbesetzung. Die stark aufspielende Laura sicherte dann auch den 7:4 - Erfolg für die 1. Mannschaft. Eine unerwartete Niederlage von Eilbeck/WTB 61 machte die Mannschaft dann zum eindeutigen Klassensieger. Gleichzeitig ist nun der Weg in die höchste Hamburger Spielklasse geebnet!

Herzlichen Glückwunsch!



# SC Wentorf

26. Mai 2014



## Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg · eMail: Info@SC-Wentorf.de

www.sc-wentorf.de · Telefon: 040 / 720 42 45 · Fax: 040 / 720 15 70 · Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 - 12 · Mi. + Do. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Rolf Faßbender

## Prellballer erkämpfen den 3. Platz

Überraschungen gab es bei den diesjährigen Deutschen Prellball-Seniorenmeisterschaften in der Gruppe M 60 reichlich. Die beste davon, jedenfalls aus Sicht der Mannschaft des SC Wentorf mit den Spielern Fritz Schellhorn, Claus Schellhorn, Dietmar Walther und Jochen Bode, war der nicht erwartete, wenn auch heimlich erhoffte 3. Platz.

In Bünde, beim Ausrichter TG Ennigloh, nahmen in der Gruppe der Senioren über 60 acht Mannschaften teil und ermittelten in 2 Spieltagen, am 2. und 4. Mai, den Deutschen Meister. Recht und schlecht überstanden die Wentorfer die Vorrunde. In ihrer Gruppe gab es gegen die Titelaspiranten deutliche Niederlagen. Gegen den



Haaner TB wurde mit 38:26 gewonnen, so dass das Minimalziel, die Teilnahme an der Endrunde, erreicht war. Am zweiten Spieltag hatten sich die Wentorfer in Konzept und Motivation neu sortiert. Im Vorkreuzspiel traten sie gegen den TV Bremen Walle 1875 an und konnten die Gegner überraschen.

Die konsternierten Bremer, eigentlich Anwärter auf einen der vorderen Plätze, gingen mit einer 36:29-Niederlage enttäuscht vom Feld. Somit in die Gruppe der letzten Vier vorgedrungen, trat der SC Wentorf erneut gegen den Viersener TV an. Mit einem 35:22 – Erfolg demonstrierten die Viersener abermals, wer

eindeutig der Platzhirsch ist. Der ETSV Offenburg spielte dann mit dem SC Wentorf um Platz 3. Verbissen wurde um jeden Punkt gerungen. In der Nachspielzeit zeigten die Wentorfer die besseren Nerven; Glücklicherweise mit einem 51:47 - Sieg, konnten sich die Wentorfer über Platz 3 freuen.

Im Endspiel ließ der TV Viersen dem TB Essen-Haarzopf keine Chance: 36:23.

3 Mannschaften, die noch nie einen der vorderen Plätze belegen konnten, haben die Ränge 2-4 erreicht. Die bisher immer erfolgreichen SF Ricklingen und TV Bremen Walle 1875 wurden auf die undankbaren Plätze 5 und 6 verwiesen.

## Die Turnerinnen der Kunstturnriege sagen Danke

Die Turnerinnen der Kunstturnriege des SC Wentorf freuten sich sehr über eine Geldspende von Korinna Pipping der Firma »K. Pipping Immobilien«.

Durch diese Spende und auch durch die zusätzliche Unterstützung des SC Wentorfs war die Anschaffung einer Tumblingbahn nun möglich gewesen. Die Tumblingbahn verfügt über Feder-elemente, die den Turnerinnen ein gelenk-



schonendes Training ermöglicht. Auch das Erlernen von Akrobatik-elementen, wie z.B. Rondat-Flick-Flack, Rondat-Salto, bis hin zu Schraubenelementen am Boden fällt den Turnerinnen nun bedeutend leichter.

Die Bahn ist bereits eingeweiht worden und Korinna Pipping konnte sich bei einer Darbietung von den Turnerinnen einen Eindruck von den positiven Eigenschaften dieser Tumblingbahn

machen.

Die gesamte Kunstturnriege möchte sich noch einmal ganz herzlich bedanken, denn endlich ist ein Herzenswunsch in Erfüllung gegangen.

### Termine und Veranstaltungen

**5. 07. 2014, 11 Uhr:** Start des 13. Sommerfestes, das große Familienfest mit vielen Höhepunkten. Auch an diesem Tag Auftakt zum 35. Wentorfer Kinderferienprogramm Plumpsack 2014. Anmeldung von 10 – 16 Uhr.

## Was war das für eine Saison unserer 1. Herren!

Nach einer bitteren Pleite am 1. Spieltag hätte wohl niemand damit gerechnet, dass eine Serie von 7 Siegen starten würde. Hierzu zählt die wohl beste Saisonleistung gegen den selbsternannten Titelanwärter aus Hamwarde, den man mit 7:1 nach Hause schickte und ebenso der Rückrundsieg über den TSV Glinde II, den wir trotz 80-minütiger Unterzahl schlagen konnten.

Unvergessen bleiben zudem die Pokalsiege über die zwei Bezirksligisten Lauenburger SV und FC Geesthacht sowie dem VfL Lohbrügge



aus der Landesliga. Wir haben gezeigt, dass wir mit Willen und Leidenschaft alles erreichen können.

Jedoch wäre dies nie ohne Euch möglich gewesen. Eine einzigartige Stimmung am

Sportplatz sowie euer Engagement bei unseren Social Media Kanälen (Facebook, Homepage und App) spielten hier ebenso eine sehr wichtige Rolle.

Damit haben wir nicht ge-

rechnet und dafür danken wir Euch: Danke für die Gänsehaut-Momente, für Eure Unterstützung, insbesondere auch an unsere Spielerfrauen und vor allen Dingen für eine wahnsinnige sowie beispiellose Saison.

